

Herrn Bezirksbürgermeister
Andreas Hupke

Herrn Bürgeramtsleiter
Dr. Ulrich Höver

Herrn Oberbürgermeister
Jürgen Roters

Köln, 3. Juni 2015

Antrag nach § 3 der Geschäftsordnung des Rates und der Bezirksvertretungen der Stadt Köln

Sehr geehrte Herren,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der nächsten Sitzung der BV Innenstadt zu setzen:

Köln setzt Zeichen für Vielfalt und Toleranz

Die Verwaltung wird beauftragt, als Zeichen für Vielfalt und Toleranz in Köln in einem ausgewählten Viertel der Innenstadt Lichtsignalanlagen mit homo- und heterosexuellen Ampelmännchen bzw. -frauen nach Wiener Vorbild aufzustellen.

Sollte dieses nicht möglich sein, sollen alternativ in einem Viertel der Kölner Innenstadt auf den Straßen Zebrastreifen in Regenbogenfarben aufgetragen werden.

Begründung

Am 19. Mai 2015 ist Köln dem Netzwerk der Rainbow-Cities beigetreten, um gemeinsam mit anderen Städten gegen Homophobie und für Toleranz und Vielfalt einzutreten.

Anlässlich des Kölner Beitritt in dieses Netzwerk - und als Zeichen für Vielfalt in unserer Stadt sollen in Köln in einem ausgewählten Viertel Lichtsignalanlagen mit homo- und heterosexuellen Ampelmännchen und -frauen nach Wiener Vorbild aufgestellt werden.

Alternativ ist es möglich, in einem Viertel der Innenstadt Regenbogen-Zebrastreifen auf die Fahrbahn aufzutragen, wie es sie schon einmal im Sommer 2013 auf zwei Straßen der südlichen Innenstadt gegeben hat, die aber bedauerlicherweise schnell entfernt wurden.



Als Quartier für die besagten Ampelanlagen bzw. Regenbogen-Zebrastreifen schlagen wir das sog. „Bermuda-Dreieck“ rund um die Schaafenstraße vor.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Börschel', with a stylized, flowing script.

Dr. Regina Börschel